

# PFARR BOTE

Informationen der Pfarren  
Neumarkt & St. Martin

Ausgabe 11  
August 2020 bis  
Oktober 2020

**Der Herr breitet  
seine Flügel über  
dich,  
ganz nahe bei ihm  
bist du geborgen.**

Psalm 91,4



# VORWORT DES PFARRERS



Liebe Pfarrgemeinde!

Die heutige Welt befindet sich durch den Ausbruch des Corona-Virus seit Monaten in einer Krise. Durch die besondere Fürsorge Gottes war die Corona-Erkrankung in unseren beiden Gemeinden bis jetzt nicht allzu schwerwiegend. Lasst uns Gott dafür danken - und für die Heilung der Kranken und die Sicherheit derer beten, die sich um sie kümmern.

Die Pandemie hat uns gelehrt, wie wichtig es ist, im Einklang mit der Natur zu leben. Wir haben erkannt, dass viele Dinge, an die wir gewöhnt waren, nicht notwendig sind. Wir haben auch gelernt, wie wichtig es ist, in der Familie verständnis- und liebevoll miteinander umzugehen.

Lassen Sie mich von einem Vorfall, der sich in Italien ereignet hat, erzählen.

Als sich die Gesundheit eines 93-Jährigen gebessert hat, forderte ihn das Krankenhaus vor der Entlassung auf, die Kosten für das künstliche Beatmungsgerät zu bezahlen. Sofort fing der Mann zu weinen an. Die Ärzte trösteten ihn und meinten, er solle sich keine zu großen Sorgen wegen der Rechnung machen. Was der 93-Jährige allerdings antwortete, rührte alle Umstehenden zu Tränen.

„Ich weine nicht um das Geld, das ich schulde. Ich habe es. Aber 93 Jahre lang atmete ich die Luft Gottes kostenlos. Nichts habe ich Gott dafür gegeben! Ich habe Gott nie dafür gedankt!“ Meist bemerken wir das Lebensnotwendige gar nicht, weil Luft und Wasser, zum Beispiel, für uns selbstverständlich sind. Erst wenn wir krank sind, erfahren wir, wie abhängig wir von ihnen sind und wie teuer es ist, auf den Sauerstoff eines künstlichen Beatmungsgerätes angewiesen zu sein. - Oft erkennen wir erst in der Not, wie dankbar wir Gott für all das sein sollten, was er uns täglich aus Liebe schenkt!

## Erstkommunion

Liebe Erstkommunionkinder, liebe Eltern!

Aufgrund der Covid-19-Pandemie haben wir unsere Erstkommunion-Feier in St. Martin auf den 17. Oktober und in Neumarkt auf den 24. Oktober verschoben. Für Kinder und Eltern - und natürlich auch für die Pfarrgemeinde - ist die Erstkommunion, wenn wir sie auch erst im Herbst feiern, eine große Freude und ein großes Fest! Liebe Kinder! Euer Thema „Jesus, Schutz und Schirm“ passt perfekt in diese schwierige Zeit. Nicht nur unsere Erstkommunionkinder, sondern alle Kinder, alle Jugendlichen, alle Eltern und Erwachsenen können in dieser gefährvollen Zeit aus überzeugtem Herzen sagen: Gott war und ist mein „Schutz und Schirm“.

Auf eines möchte ich euch zum Abschluss noch aufmerksam machen: Es gibt nach der Erstkommunion eine wunderschöne Möglichkeit, Jesus nahe zu sein, nämlich als Ministrantin oder als Ministrant. Ich lade euch, unsere Erstkommunion-Kinder, herzlich ein, diesen wertvollen Altar-Dienst in unseren Pfarren immer wieder zu übernehmen! – Jetzt schon freue ich mich sehr darauf, mit euch gemeinsam viele Gottesdienste zu feiern!

Im Namen beider Pfarren möchte ich mich bei unseren Religionslehrerinnen und bei der Frau Direktorin für ihr Interesse, ihr Verständnis und ihr Mitwirken bedanken!

Ich möchte meine Worte mit einem kurzen Gebet beschließen:

Allmächtiger Gott, Du bist uns Zuflucht und Stärke.

Viele Generationen vor uns haben dich als mächtig erfahren, als Helfer in allen Nöten.

Steh allen bei, die von der Pandemie betroffen sind, und stärke in uns den Glauben, dass du dich um jede und jeden von uns sorgst.

Amen!



Mädchen in weißen Kleidern und schönem Blumenschmuck im Haar, Burschen in feierlicher Tracht oder mit Anzug und Krawatte ... so kleiden wir uns traditionell, um der Einladung von Jesus Christus zu folgen und ihn zum ersten Mal im Brot des Lebens zu empfangen.

Die Erstkommunion feiern wir in unseren Pfarren traditionell rund um Christi Himmelfahrt. Die bereits im Herbst startende Vorbereitung der Zweitklässler\*innen geschieht sowohl im Rahmen des Religionsunterrichtes als auch nach dem Modell der „Weg - Gottesdienste“, auch Mini - Gottesdienste genannt.

Im Zuge der Erstkommunionvorbereitung machen wir uns gemeinsam mit den Erstkommunionkindern und ihren Eltern auf den Weg und versuchen uns dem „Reiseziel“ – dem Empfang der Eucharistie - Schritt für Schritt zu nähern. Bei den aufeinander aufbauenden Weg - Gottesdiensten, die wir in unserer Kirche abhalten, werden einzelne Teile der Heiligen Messe genauer betrachtet. Dabei bieten feste Rituale den Kindern die Gelegenheit, zentrale Elemente der Heiligen Messe kennenzulernen und einzuüben. Des Weiteren ergibt sich dadurch für unsere zukünftigen Erstkommunikant\*innen die Gelegenheit den Kirchenraum zu erkunden und zu erleben.

Hinter diesen Weg - Gottesdiensten steht der Gedanke, dass Christsein ein Weg ist, der immer mehr in die Gemeinschaft mit Gott und mit den Menschen führt. Das Fest der Heiligen Erstkommunion ist dabei ein besonderer Punkt auf diesem Pfad, bei dem wir Jesus Christus ganz nahekommen, indem wir die Heilige Kommunion empfangen.

Um die Kinder bestmöglich auf die Erstkommunion hinzuführen, umfasst bei uns die Vorbereitung neben den bereits erwähnten 5 Weggottesdiensten – die im Rahmen des Religionsunterrichtes vorbereitet und in der Kirche stattfinden -

einen Elternabend, einen Vorstellungsgottesdienst am Sonntag in der Pfarrkirche, ein Veröhnungsfest und nach der Erstkommunion eine Dankfeier mit Segen und eine Ministranten-„Schnupperstunde“.

Begleitet wird die Vorbereitung von Pfarrer Stephan, Pastoralassistent Christoph und der Religionslehrerin. Nachdem das erste Empfangen dieses Sakramentes ein Fest für die ganze Familie ist, unterstützen uns auch immer wieder sehr engagierte Eltern bei verschiedensten Aufgaben – wofür wir uns recht herzlich bedanken.

## Infobox „Sakrament der Eucharistie“

Für viele Christen ist die Eucharistie die höchste Form der Begegnung mit Gott, andere fangen damit vielleicht gar nichts an. Was ist die Eucharistie und warum verehren wir Jesus in diesem einfachen Stück Brot?

Beim letzten Abendmahl hat Jesus seinen Freunden gesagt, dass, wann immer sie diese Feier des Brot-Brechens wiederholen, er selbst gegenwärtig ist.

Jesus sagt „Ich bin das Brot des Lebens“ und er meint damit, dass er unsere Kraft für den Alltag sein möchte. So wie wir das Brot täglich zum Überleben brauchen, so ist die Eucharistie Nahrung, um die Freuden in unserem Leben zu feiern und die Schwierigkeiten bewältigen zu können.

Religionslehrerin Bernadette Speiser  
Pfarrhelfer Christoph Putschögl





## ZUR TAUFE DIE BESTEN WÜNSCHE ...

**Neumarkt:** Klara Weißenbacher, Neumarkt  
Laura Friesenegger, Köchling  
Franziska Katharina Jungwirth,  
Linden  
Anna Nehiba, Neumarkt

**St. Martin:** Leon Steinkellner, Blindenmarkt  
Henri Gschoßmann, Ennsbach  
Louis Schmutzer, St. Martin  
Rafael Stefan Gschoßmann,  
Neumarkt  
Vincent Burmester, Wien

*Willkommen in der Gemeinschaft der Christen!*

## GETRAUT WURDEN...

**St. Martin:** Johann und Tanja Scharinger,  
geb. Roth, Wieselburg

*Gott segne täglich euer Ja zueinander...*

## WIR TRAUERN UM ...

**Neumarkt:** Karl Gerersdorfer, Winden  
Anna Sirlinger, Neumarkt  
August Fallmann, Dörfl  
Herta Schlatter, Neumarkt  
Erna Grillhofer, Neumarkt  
Leopold Reßl, Bergland  
Johann Lechner, Bergland  
Hubert Eßmeister, Neumarkt  
Sophie Oberleitner, Wolfsberg  
Anna Neubauer, Kimmelbach  
Herbert Gulz, Winden  
Erich Obricht, Neumarkt

**St. Martin:** Anna Steinberger, Wallsee  
Heinrich Achleitner, Hengstberg  
Rosa Buchegger, Karlsbach  
Maria Weichinger, Ennsbach  
Johann Renner, St. Martin  
Rosina Weigl, Karlsbach  
Cäcilie Peham, St. Martin  
Anton Üblacker, Ennsbach  
Herbert Meyr, Karlsbach  
Maria Negerle, Hengstberg  
Erich Schuster, St. Martin  
Franz Tazreiter, St. Martin

*Der Herr schenke ihnen Frieden  
und ewiges Leben in seiner Gegenwart!*

## IMPULS - DER HERR SEGNE DICH

Der Herr sei vor dir, um dir den rechten Weg zu zeigen.

Der Herr sei neben dir, um dich in die Arme zu schließen und dich zu schützen.

Der Herr sei hinter dir, um dich zu bewahren vor der Heimtücke böser Menschen.

Der Herr sei unter dir, um dich aufzufangen wenn du fällst und dich aus der Schlinge zu ziehen.

Der Herr sei in dir um dich zu trösten, wenn du traurig bist.

Der Herr sei um dich herum um dich zu verteidigen, wenn andere über dich herfallen.

Der Herr sei über dir, um dich zu segnen.  
So segne dich der gütige Gott.

Irischer Segenswunsch



## VERGELT'S GOTT

für Ihre finanzielle Hilfe im Rahmen der diesjährigen Fastenaktion! Danke, dass Sie trotz der außergewöhnlichen Umstände Ihren Fastenwürfel abgegeben haben! Die Pfarre Neumarkt konnte 1.950,68 Euro weiterleiten und in der Pfarre St. Martin waren es 3.933,16 Euro, die dieser Aktion zugutekommen.

Falls Sie bisher keine Möglichkeit hatten, die Fastenaktion zu unterstützen: Spenden werden das ganze Jahr über gerne entgegengenommen – Informationen dazu und über die geplanten Hilfsprojekte bietet die Webseite [www.fastenaktion.at](http://www.fastenaktion.at).

## UND PLÖTZLICH WAR NICHTS MEHR SO WIE VORHER

**Wer hätte noch zu Beginn des Jahres geglaubt, dass unser Leben (auch das Pfarrleben) derart zum Stillstand gebracht werden könnte?**

So stand nicht nur der Alltag für alle Familien vor einer Neuordnung und Neuorientierung, auch in unseren Pfarren musste alles abgesagt werden, von der Jungscharstunde bis zum Sonntagsgottesdienst.

Welche Möglichkeiten bieten sich dann noch für Pfarren, um mit den Menschen in Kontakt zu bleiben? Wie so vieles, verlagerte sich auch das „Pfarrleben“ in die virtuelle Welt. Neben den wöchentlichen Gedanken zum Sonntag, welche auf den Pfarrhomepages veröffentlicht wurden, gab es auf dem Facebookaccount der Pfarre Neumarkt auch einen täglichen Impuls zum kurzen Innehalten.

Doch nicht alle sind digital erreichbar, speziell die ältere Generation wurde mit diesem Angebot vermutlich nicht erreicht. So beschlossen Pfarrer Stephan und Diakon Christian am 22. März mit der Monstranz durch die Straßen zu ziehen, um sichtbar für alle da zu sein und um Schutz und den Segen Gottes zu bitten.

Ein weiteres Offline-Angebot wurde mit der Spurensuche gesetzt: Von Mai bis Juni wurden im Zwei-Wochen-Rhythmus Plakate an den verschiedensten Standorten in Neumarkt verteilt. Rätsel für Kinder und spirituelle Impulse, Texte und Anregungen für die Erwachsenen luden zum Lesen, Nachdenken und Verweilen ein.

Für viele Menschen waren Gottesdienste im Fernsehen und Online ein guter Ersatz. Durch ein engagiertes Team konnten auch Messen aus der Pfarre St. Martin mit Pfarrer Stephan auf Youtube übertragen werden. Trotzdem freuen wir uns, nun wieder Gottesdienste in unseren Kirchen und der Gemeinschaft ohne große Einschränkungen feiern zu können.

Trotz aller Einschränkungen hat hoffentlich niemand seinen Draht zu Gott verloren, sondern vielleicht neue Wege gefunden und andere Formen des Gebetes für sich entdeckt. Ob unser Pfarrleben nach der üblichen Sommerpause ab Herbst wieder wie gewohnt seinen Gang nimmt, wird sich weisen. Wir hoffen das Beste und freuen uns schon auf ein Wiedersehen!





## FRONLEICHNAMSFEST MIT VERKÜRZTER PROZESSION

Dem festlichen Gottesdienst folgte heuer pandemiebedingt nur eine kurze Prozession bis zum Hl. Johannes auf dem Marktplatz mit abschließendem Segen. Fahnen- und Himmelträger der Jungschar sowie der Ministranten begleiteten daraufhin Pfarrer Streißelberger und Diakon Christian Mayr mit dem Allerheiligsten wieder zurück in die Pfarrkirche. Es war schön, wieder gemeinsam feiern zu können!



## RÜCKBLICK

DER PFARRE ST. MARTIN

### FRONLEICHNAM - GOTT IST DA – MITTEN UNTER UNS



Diese Gewissheit, und die Freude im Herzen, in der großen Gemeinschaft wieder feiern zu dürfen, war heuer besonders spürbar. Pfarrer Stephan feierte die Hl. Messe am Marktplatz mit über 200 Menschen aus unserer Pfarre, bei schönem Wetter. Viele haben mit den Vorbereitungen und der Gestaltung dazu beigetragen. Im Anschluss wurde der Leib Christi in der Monstranz aus der Kirche zum Altar getragen. Das Läuten der Oktavglocke begleitete die kleine Prozession, der Priester spendete den Eucharistischen Segen.



6

### KIRCHENDACHSANIERUNG

In der ersten Maiwoche konnte die dringend notwendige Kirchendachsanierung durchgeführt werden. Sehr erfreulich waren die **ca. 250 Stunden Arbeitsleistung**, die von freiwilligen Helfern erbracht wurden.



Ein herzliches Dankeschön allen Helfern und ganz besonders Herrn Franz Landstetter für die Übernahme der Bauleitung.



## AUSSENRENOVIERUNG PFARRKIRCHE NEUMARKT 2020

Im Zuge der Sturmschadenbehebung 2018 am Kirchturmdach wurden schwere Schäden an der tragenden Konstruktion festgestellt und von Experten mit „Gefahr im Verzug“ eingestuft. Die Erneuerung erschien unumgänglich und im Juni 2018 konnte das umfangreiche Projekt (außerordentliches Budget für 2019 € 275.000,00) bei der Diözese eingereicht werden.

In weiterer Folge wurden die notwendigen Maßnahmen gemeinsam mit Spezialisten und dem Denkmalamt im Detail definiert. Seitens des Denkmalamtes wurde auf die erneute Wiedereindeckung mit Naturschieferschindeln bestanden, da diese eine seltene Besonderheit in unserer Region darstellen. Weiters haben Fachleute befunden, dass das Gebälk des historischen Dachstuhls nur teilweise erneuert werden muss. Zusammen mit der teureren Naturschiefer-Neueindeckung sind die Kosten dennoch rund € 30.000 unter der ursprünglichen Annahme, sodass dieser Betrag für unvorhersehbare Arbeiten zur Verfügung steht.

Der Putz am Kirchturm und am Altbau wird ausgebessert und neu gestrichen.

Am Neubau wird ein Wärmeverbundsystem angebracht, womit die bestehenden Kältebrücken beseitigt, und künftig keine Verfärbungen im Kircheninneren entstehen sollten. Ausbesserungsarbeiten sind auch an den beiden gotischen Maßwerkfenstern an der Südseite (Marienaltar) nötig. Der Osteingang wird barrierefrei und mit einem automatischen Schließsystem versehen. Die drei Fenster auf der Ostseite der Kirche im Obergeschoß (Chor) werden mit Sonnenschutzfolien verklebt, damit wird unsere Orgel vor Temperaturschwankungen besser geschützt.

Nach Corona bedingten Verzögerungen hat am 4. Juni 2020 das Baueinleitungsgespräch stattgefunden und der Zeitplan mit den beauftragten Firmen wurde festgelegt. Mitte August beginnt der Aufbau des Baugerüsts. Bis Ende November wird das gesamte Bauvorhaben abgeschlossen sein.

Für dieses Projekt sind von unserer Pfarre rund 100.000,- EUR aufzubringen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns bei der Erhaltung unserer historischen und schönen Kirche finanziell unterstützen. Verschiedene Möglichkeiten dafür haben wir unten angeführt.

Vergelt 's Gott für Ihre Mithilfe !

### Spendemöglichkeiten / Baupaten

Für höchstmögliche Transparenz wurde ein Spendenkonto eingerichtet

(**IBAN AT25 3293 9003 0030 4998**). Es besteht auch die Möglichkeit auf dieses Konto für einen frei wählbaren Zeitraum einen Dauerauftrag einzurichten. Selbstverständlich können auch persönliche Spenden im Pfarrsekretariat hinterlegt werden.

Eine besondere Unterstützungsmaßnahme ist die Übernahme einer direkten Kostenbeteiligung an den Renovierungsarbeiten im Zuge Baupatenschaft. Dabei können konkrete Bauschritte (z.B. Ziffernblatt der Turmuhr, gotische Südfenster) übernommen oder gefördert werden.

Nach Abdeckung der alten Turmdeckung können die rund 100 Jahre alten Naturschieferschindel im Zuge einer Bausteinaktion gekauft werden. Diese stellen mit Sicherheit ein besonderes Erinnerungsstück oder Geschenk aus unserer Pfarre dar.

Für Fragen zum Projekt oder Fragen bezüglich der Spendenmöglichkeiten stehen Ihnen unsere Pfarrkirchenräte oder das Pfarrsekretariat gerne zur Verfügung.

Danke für Ihre Gaben zu diesem Bauvorhaben. Bei den 4 Quartalssammlungen 2019 wurden € 3.305,30 gespendet. Gleichzeitig bitten wir um Ihre Gaben bei den nächsten **Quartalssammlungen am 26. und 27. September.**





## KIRCHENRECHNUNG 2020 - NEUMARKT

Die Kirchenrechnung schließt mit einem Einnahmenüberschuss in Höhe von € 12.398,85. Im Hinblick auf das umfangreiche Sanierungsvorhaben 2020 wurde sehr sparsam gewirtschaftet. Der Rechnungsabschluss wurde bereits in der Pfarrkirchenratssitzung am 11.2.2020 zur Kenntnis genommen, am 26. Juni geprüft und wird nun der Diözese vorgelegt.

## NEUES SPIRITUELLES ANGEBOT

**Ab September 2020** kommt es in unseren beiden Pfarren zu Veränderungen in der Gottesdienstordnung. In der Pfarre St. Martin wird künftig am Dienstag und am Donnerstag um 18:30 Uhr Hl. Messe gefeiert.

Gottesdienst kann aber auf vielfältige Weise gestaltet werden. Daher wird ab September 2020 jeden Dienstag um 18:30 Uhr in der Pfarrkirche Neumarkt eine neue Form der Feier unter der Bezeichnung

**gottesdienst.tag** eingeführt: mit unterschiedlichen Gebetsformen, Texten, Stille, Anbetung oder Musik werden wir den Gottesdienst jeden Dienstag um 18:30 Uhr in der Pfarrkirche Neumarkt gestalten. So wird der Dienstag in der Pfarrkirche Neumarkt künftig gemeinsam zum gottesdienst.tag. Feiern wir gemeinsam!

Unverändert wie bisher laden wir Sie zur Mitfeier der Heiligen Messe am Mittwoch um 18.30 Uhr in die Kapelle Kimmelbach, am Freitag um 18.30 Uhr in die Pfarrkirche Neumarkt ein, Samstag und Sonntag monatlich abwechselnd wie bisher.



## KRÄUTERSEGNUNG ZU MARIA HIMMELFAHRT



Ein Marienfest am 15. August war in Jerusalem schon im 5. Jahrhundert üblich, besondere theologische Bedeutung erhielt der Feiertag 1950 durch die Dogmatisierung der leiblichen Aufnahme Marias in den Himmel. Die Verbindung von Blumen zu Maria erklärt man damit, dass nach ihrer Himmelfahrt im Grab duftende Rosen gefunden worden seien.

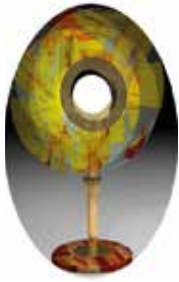
Die Kräutersegnung erfreut sich in den letzten Jahren zunehmender Beliebtheit. Man bindet Kräutersträußchen aus mindestens 7 Heilpflanzen oder Blumen und lässt diese in der Kirche segnen, auf dass sie Segen bringen und Unheil abwenden mögen.

In beiden Pfarrkirchen findet am **15. August** bei den Hl. Messen eine Kräutersegnung statt und Sie sind herzlich dazu eingeladen!

## BERGMESSE BEIM FRIEDENSKREUZ

Der Österr. Alpenverein lädt herzlich zu einer Bergmesse am **Sonntag, 30. August**, beim Friedenskreuz in Hofamt-Priel/Persenbeug ein. Dieses 18 Meter hohe Kreuz ist an den Wochenenden beleuchtet und bis ins Alpenvorland sichtbar. Beginn um **14 Uhr** mit den Neumarkter-Weisenbläsern.





## STUNDE DER BARMHERZIGKEIT - NEUMARKT

Herzliche Einladung zur „Stunde der Barmherzigkeit“!

Jeden ersten Freitag im Monat in der Pfarrkirche, das heißt am

**04. September, 02. Oktober und 06. November:**

**17.30 Uhr: gestaltete eucharistische Anbetung | 18.30 Uhr: Hl. Messe**

### GEMEINSAM MIT DIR DURCH BEWEGTE ZEITEN

Die Pfarrbevölkerung von St. Martin und Neumarkt ist zur **gemeinsamen Fußwallfahrt nach Maria Taferl** am **13. September** herzlich eingeladen. Besonders heuer in dieser von der Pandemie überschatteten Zeit ist es vielen Gläubigen ein Anliegen, Sorgen und Ängste, aber auch ihre Dankbarkeit mit auf den Weg zu nehmen und an diesem Gnadenort vor Gott zu bringen.

Wie bisher werden wir u.a. beim Bildstöckl auf dem Radweg bei Sarling Gebetsrast halten und können dabei dieses frisch renovierte Kleinod bewundern – siehe Foto!

Wir freuen uns sehr über viele Wallfahrer zu Fuß! Nachkommende können sich gerne in Marbach oder bei den Stufen-Stationen anschließen.

04:45 Treffpunkt Pfarrkirche St. Martin

05:30 Karlsbach Parkplatz Kaltenbrunner

07:00 Uhr Kapelle Neusarling – Zusammentreffen beider Wallfahrergruppen

09:15 Uhr Donauüberfahrt mit Booten der Motorbootschule

(Gebühr pro Person € 2,50 wird davor auf dem Weg einkassiert)

09:30 Uhr Treffpunkt Marbach auf dem Platz vor der Schule

10:00 Uhr Treffpunkt und Andacht bei den Sieben-Schmerzen Stationen

11:00 Uhr Eintreffen vor der Basilika

11:30 Uhr festlicher Wallfahrts-Gottesdienst in der Basilika

05:15 Treffpunkt Pfarrkirche Neumarkt

06:15 Kimmelbach beim Hl.Johannes



### HERR, ZEIGE MIR DEINE WEGE UND LEHRE MICH DEINE STEIGE! PSALM 25,4 - NEUMARKT

Wir, das "50 plus Team", haben uns ausgetauscht und werden die Herbstveranstaltungen „Kapellenfahrt“ und „Most trifft Wein“ nicht abhalten. Es liegt eine gewisse Unsicherheit (vor allem wegen der Coronakrise) in der Luft und wir fragen uns, wie so viele andere in der Pfarre auch, wie soll es weitergehen mit dem 50 plus Treffen?

Nutzen wir jetzt die Zeit um nachzudenken wie wichtig (oder auch nicht) unsere Veranstaltungen sind? Was braucht die 50 plus Generation? Wie sehr vermissen wir die 50 plus Treffen usw...?

Vielleicht sind manche erleichtert, dass momentan nicht so viel los ist um uns herum. Oder waren die Treffen doch wichtig? Gerne könnt ihr uns eure Anliegen/Wünsche/Ideen oder Meinungen mündlich oder telefonisch mitteilen.

Maria Löschl 0664-73628182 Elke Schabschneider: 0660-5097445

Brigitte Kastner:0664-3238228

Das `50 plus Team´ wünscht euch einen schönen segensreichen Sommer und Herbst, bleibt gesund!



## TREFF.FAMILIE - NEUMARKT

Aufgrund der momentanen Situation rund um COVID-19 steht derzeit leider noch nicht fest, ob die Eltern-Kind-Treffen im Rahmen des treff.Familie ab September 2020 wie gewohnt stattfinden können. Wenn dieser monatliche Austausch zustande kommen wird, werden wir das auf der Homepage der Pfarre, über die sozialen Medien und im Schaukasten rechtzeitig bekanntgeben. Bitte informieren Sie sich regelmäßig. Wir freuen uns, recht bald wieder im treff.Familie zusammenkommen zu können.

## AB AUFS RAD UND ZUM GOTTESDIENST RADELN! - ST. MARTIN

Das tut nicht nur unserer Umwelt gut, sondern fördert auch unsere Gesundheit!

Bei einem Tag im Jahr sollte es aber nicht bleiben – wir alle sind aufgefordert immer wieder auf das Fahrrad umzusteigen und damit ein sichtbares Zeichen für den Klimaschutz zu setzen.

Am Aktionstag, Sonntag **20. September 2020**, laden wir Sie zur Fahrradsegnung in **St. Martin** nach der **9.30 Uhr** Messe herzlich ein!



## KEIN ALTEN-UND KRANKENSONNTAG

Leider wird es heuer den nachmittägigen Gottesdienst und das anschließende Zusammentreffen im Pfarrzentrum nicht geben. Momentan lässt sich die Coronasituation schwer einschätzen, deshalb haben die Caritasgruppen St. Martin und Neumarkt beschlossen, dass diese Veranstaltung heuer nicht stattfindet, da es die Risikogruppe betreffen würde.

Trotzdem können sich alte und kranke Menschen oder deren Angehörige gerne melden, wenn der Empfang der Krankenkommunion gewünscht wird. Bitte in der Pfarrkanzlei anrufen!

10

## EINE-WELT-MARKT & PFARR-CAFÉS - NEUMARKT

Am **18. Oktober** dürfen wir euch herzlich einladen, unseren Verkaufsmarkt mit Pfarrcafé im Pfarrzentrum zu besuchen. Das Sortiment besteht aus fair gehandelten Lebensmitteln und liebevoll gefertigten Waren aus den Ländern des Südens.

Die weiteren Pfarrcafé-Termine: ~~27. September~~, **15. November 2020**

Wir freuen uns auf euren Besuch. Arbeitskreis „Eine Welt“

## PRIESTERBERUFUNG AUS DER PFARRE ST.MARTIN

Wir freuen uns sehr über eine Priesterberufung aus der Pfarre St. Martin. Herr Max Heine-Geldern SJ wird am Samstag, 31. Oktober 2020 in der Jesuitenkirche Innsbruck von Erzbischof Kardinal Christoph Schönborn zum Priester geweiht. Voraussichtlich im Juli 2021 dürfen wir in der Pfarrkirche St. Martin seinen Primizsegen empfangen. Wir gratulieren Herrn Max Heine-Geldern zu seiner Berufung und wünschen ihm Gottes reichen Segen.





## ERNTEDANK

Gott für all das danken, was unser Leben lebenswert macht. Für unser tägliches Brot, für eine gute Ernte, für Gesundheit, für einen Arbeitsplatz. Noch vieles ließe sich aufzählen und es mag für jeden Menschen besondere Anlässe geben, um Danke zu sagen.

Gemeinsam wollen wir dies im Erntedankfest vor Gott bringen.

Sonntag **04. Oktober** Erntedankfest in der Pfarre St. Martin,

Sonntag **11. Oktober** Erntedankfest in der Pfarre Neumarkt,

Beginn jeweils um 9.00 Uhr auf dem Marktplatz.

**Sagt Gott, dem Vater, jederzeit Dank für alles im Namen unseres Herrn Jesus Christus! Eph 5,2**



## FIRMVORBEREITUNG



Liebe Firmkandidatin, lieber Firmkandidat!

Vielleicht fragst du dich: **Warum soll ich mich firmen lassen?**

Im Leben brauchst du immer wieder Unterstützung durch andere Menschen. Gott möchte dir ebenfalls Kraft und Hilfe geben, dafür hat er uns den Heiligen Geist geschenkt. Deine Eltern haben vor einigen Jahren entschieden, dass du getauft wirst. Jetzt bist du alt genug, um selbst Entscheidungen in deinem Leben zu treffen – auch, ob du gefirmt werden möchtest.

Wenn du bis 1. September 2021 14 Jahre alt wirst und gefirmt werden möchtest, melde dich bitte zur Firmvorbereitung an.

Bitte schreibe ein E-Mail mit folgenden Daten:

Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Adresse, Schule und Handynummer (Mutter/Vater und von dir) bis 30. September 2020 an Pfarrhelfer Christoph (ch.putschoegl@gmail.com)

Bitte auch jetzt schon den Termin für den **Infoabend** am Donnerstag **15. Oktober um 19.30 Uhr** im Pfarrzentrum Neumarkt vormerken.

Wir freuen uns auf deine Anmeldung!

11

## NACHT DER 1000 LICHTER NEUMARKT

Am Abend des **31. Oktober** werden in der Pfarrkirche Neumarkt tausende Lichter erstrahlen. Sie sollen uns einstimmen auf das Allerheiligenfest. Die Lichter laden ein, ruhig zu werden und dem Heiligen in sich selbst nachzuspüren.

Die Besucher erwarten verschiedene Impulse und Texte sowie eine ganz besondere Atmosphäre. Genaue Uhrzeiten stehen noch nicht fest, finden sie dann aber in Schaukästen und auf der Homepage.





## ALLERHEILIGEN

Die Heiligen sind weder Übermenschen, noch perfekt zur Welt gekommen. Sie sind wie wir, wie jeder von uns, sie sind Menschen, die, bevor sie die Herrlichkeit des Himmels erlangten, ein normales Leben geführt haben, mit Freuden und Schmerzen, Mühen und Hoffnungen. Was aber hat ihr Leben verändert? Als sie die Liebe Gottes erkannt haben, sind sie ihm mit ganzem Herzen nachgefolgt, bedingungslos und ohne Heuchelei. (Papst Franziskus)

Wir feiern gemeinsam das Fest Allerheiligen am

**1. November um 8.00 Uhr in Neumarkt und um 9.30 Uhr in St. Martin.**



## ALLERSEELN

„Wenn Jesus - und das ist unser Glaube - gestorben und auferstanden ist, dann wird Gott durch Jesus auch die Verstorbenen zusammen mit ihm zur Herrlichkeit führen.“ (1 Thessalonicher 4,14)

Wir beten für unsere lieben Verstorbenen beim Totengedenken am **1. November um 14.00 Uhr in beiden Pfarren**, sowie bei der Feier des Requiems am **2. November um 9.00 Uhr in St. Martin und um 19.00 Uhr in Neumarkt.**

## REINIGUNGSKRAFT FÜR KIRCHE UND PFARRHOF ST. MARTIN GESUCHT!

Wir kommen gerne zur Kirche und in den Pfarrhof und fühlen uns wohl, wenn es rundherum sauber und gepflegt aussieht. Nun sind wir auf der Suche nach jemandem, der dieses möglich macht und diesen gemeinsamen Bereich umsorgen möchte.

Das wäre für ca. 10 Stunden pro Woche als geringfügige Beschäftigung. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Pfarrkirchenrat Redl Karl Tel. Nr.: 0664/ 286 78 78 .

12

## HERZLICH WILLKOMMEN - ST. MARTIN

Liebe Eltern,

als neue Religionslehrerin der Volksschule St. Martin im kommenden Schuljahr, darf ich mich in diesem Brief bei Ihnen vorstellen. Mein Name ist Crista Tofeni und ich komme aus der Gemeinde Blindenmarkt. Mein Studium der Unterrichtsfächer Psychologie/Philosophie und katholische Religion habe ich an der Universität Wien absolviert. Es freut mich sehr ab diesem Herbst ein Teil der Schulgemeinde St. Martin zu sein und die Möglichkeit Ihre Kinder bei der besonderen Feier der Erstkommunion zu begleiten.



### IMPRESSUM

Pfarrbote der Pfarren Neumarkt an der Ybbs und St. Martin am Ybbsfelde;  
Medieninhaber röm-kath. Pfarrämter 3371 Kirchenplatz 2, 3376 Kirchengasse 1;  
e-mail: pfarre.neumarkt@aon.at; pfarre.stmartin@aon.at;  
Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Toice Stephen  
Druck: druck.at, Aredstraße 7, 2544 Leobersdorf





# TERMINE

AUGUST 2020 - NOVEMBER 2020

Pfarrkirche Neumarkt

Pfarrkirche St. Martin

Gemeinsam

TERMIN	VERANSTALTUNG	UHRZEIT	ORT	
Sa 15.08.2020	Hl. Messe mit Kräutersegnung	08:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
Mariä Himmelfahrt	Hl. Messe mit Kräutersegnung	09:30 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
So 16.08.2020	Hl. Messe	08:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
	Hl. Messe	09:30 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
Fr 21.08.2020	Taufvorbereitungstreffen	19:00 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
Sa 22.08.2020	Vorabendmesse	19:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
So 23.08.2020	Hl. Messe	08:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
	Hl. Messe	09:30 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
Sa 29.08.2020	Vorabendmesse	19:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
So 30.08.2020	Hl. Messe	08:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
	Hl. Messe	09:30 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
Di 01.09.2020	Ministrantenausflug	ganztägig		▲
Fr 04.09.2020	Stunde der Barmherzigkeit	17:30 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
Sa 05.09.2020	Vorabendmesse	19:00 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
So 06.09.2020	Hl. Messe	08:00 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
	Hl. Messe	09:30 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
Sa 12.09.2020	Vorabendmesse	19:00 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
So 13.09.2020	Hl. Messe	09:30 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
Pfarrwallfahrt	Wallfahrtsmesse	11:30 Uhr	Maria Taferl	▲
Sa 19.09.2020	Vorabendmesse	19:00 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
So 20.09.2020	Hl. Messe	08:00 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
	Hl. Messe mit Fahrradsegnung	09:30 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
Do 24.09.2020	Taufvorbereitungstreffen	19:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
Sa 26.09.2020	Vorabendmesse - Quartalssammlung	19:00 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
	Hl. Messe - Quartalssammlung	08:00 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
So 27.09.2020	Eine Welt Pfarrcafé	09:00 Uhr	Pfarrzentrum Neumarkt	■
	Hl. Messe	09:30 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
Mo 28.09.2020	Literaturreunde	19:00 Uhr	Pfarrzentrum Neumarkt	■
Fr 02.10.2020	Stunde der Barmherzigkeit	17:30 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
So 04.10.2020	Hl. Messe - Erntedank	09:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
	Hl. Messe	09:30 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■

TERMIN	VERANSTALTUNG	UHRZEIT	ORT	
Di 06.10.2020	KBW Bildvortrag Baltikum	19:30 Uhr	Pfarrzentrum Neumarkt	■
Sa 10.10.2020	Vorabendmesse	19:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
So 11.10.2020	Hl. Messe	08:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
	Hl. Messe-Erntedank -Agape im Pfarrz.	09:00 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
Do 15.10.2020	Infoabende Firmung	19:30 Uhr	Pfarrzentrum Neumarkt	■
Fr 16.10.2020	Taufvorbereitungstreffen	19:00 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
Sa 17.10.2020	Erstkommunion	09:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
So 18.10.2020 Weltmissions.	Hl. Messe	08:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
	Eine Welt Markt	09:00 Uhr	Pfarrzentrum Neumarkt	■
	Hl. Messe	09:30 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
Sa 24.10.2020	Erstkommunion	09:00 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
	Vorabendmesse	19:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
So 25.10.2020	Hl. Messe mit ÖKB	08:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
	Hl. Messe	09:30 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
Sa 31.10.2020	Nacht der 1000 Lichter		Pfarrkirche Neumarkt	■
So 01.11.2020 Allerheiligen	Hl. Messe	08:00 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
	Hl. Messe	09:30 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
	Totengedenken mit Friedhofgang	14:00 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
	Totengedenken mit Friedhofgang	14:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
Mo 02.11.2020 Allerseelen	Requiem	09:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
	Requiem	19:00 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■

## WIR SIND ZU ERREICHEN ...

Pfarrer Stephan  
0676/ 826 63 43 11

Altpfarrer Johann Streißelberger  
0676/911 71 49

Diakon Christian Mayr  
0664/ 355 34 17

Pfarrsekretärin Angelika Burgstaller  
0676/826 634 263

Pfarrhelfer Christoph Putschögl  
0676/ 826 634 369

### Sprechstunden des Pfarrers:

Donnerstag 15 – 17 Uhr St. Martin  
Freitag 16 – 18 Uhr Neumarkt

### Kanzleistunden:

Dienstag 09 – 11 Uhr St. Martin  
Mittwoch 09 – 11 Uhr Neumarkt  
Donnerstag 15 - 17 Uhr St. Martin  
Freitag 16 – 18 Uhr Neumarkt

### Telefon & E-Mail

Pfarramt Neumarkt: 07412/ 589 56  
Pfarramt St. Martin: 07412/ 589 16  
pfarre.neumarkt@aon.at  
pfarre.stmartin@aon.at

## RATSCHEN IN DER PFARRE NEUMARKT



Durch die bekannten Umstände war es den Ratschenkindern heuer nicht möglich in gewohnter Weise durch die Orte zu ziehen. Zahlreiche Kinder aber auch Erwachsene aus der Pfarre Neumarkt schlossen sich der dekanatsweiten Aktion „Ratschen in den Patschen“ an und setzten zu den ortsüblichen Zeiten mit ihren Ratschen in ihren Gärten, auf ihren Balkonen oder aus den Fenstern heraus ein lautstarkes Zeichen für unseren Glauben. Danke für Euren tollen Einsatz!



© Daria Broda, www.knollmaennchen.de

In neun bunten Feldern gilt es, Wortverbindungen anhand von Bildern zu erraten. Wer schafft sie alle?

Eventuelle Terminänderungen, ausführliche Berichte und weitere Bilder der diversen Veranstaltungen finden Sie auf den beiden Websites der Pfarren.

<http://pfarre-neumarkt.at/>  
<http://pfarre.kirche.at/stmartin-ybbsfelde/>



# TREFFPUNKT JUGEND

## ANFANG NOVEMBER GIBT ES GLEICH ZWEI WICHTIGE TAGE NACHEIN- ANDER FÜR CHRISTEN: ALLERHEILIGEN UND ALLERSEELEN. - EINE ERKLÄRUNG FÜR KINDER

Mittlerweile gehören Allerheiligen und Allersee-  
len für viele Leute zusammen und viele bringen  
die Blumen und Kerzen für die Verstorbenen  
schon an Allerheiligen auf den Friedhof. Das hat  
auch damit zu tun, dass man an Allerheiligen frei  
hat – zu Allerseelen nicht.

Zu **Allerheiligen** gedenken wir aller Heiligen. Das  
sind Leute, die meistens schon sehr lange tot sind,  
an die wir aber trotzdem noch denken möchten.  
Zum Beispiel, weil sie mit der Hilfe Gottes beson-  
ders tolle Sachen gemacht haben. Mutter Teresa  
ist eine von ihnen: Sie wurde auch "Engel der Ar-  
men" genannt, weil sie vielen Armen und Kran-  
ken in der Welt geholfen hat. Es gibt noch ganz  
viele andere Heilige, die gute Dinge für andere

gemacht haben oder sogar für andere gestorben  
sind. Und es gibt Menschen, die für ihren Glau-  
ben an Gott gestorben sind, weil andere Leute sie  
dafür getötet haben. All diese Menschen sind für  
die Christen heilig.

Zu Allerheiligen denken wir aber auch an Men-  
schen, die ihr Leben im Glauben an Jesus und Gott  
gelebt haben – von denen niemand weiß, dass sie  
heilig sind, außer Gott. An all diese Menschen  
möchten wir zu Allerheiligen denken und ihnen  
im Gebet dafür danken, dass sie so tolle Sachen  
gemacht haben. Damit möchten wir ihnen zeigen,  
dass sie nicht vergessen sind, obwohl sie zum Teil  
schon lange tot sind.

**Allerseelen** ist etwas ganz Besonderes für alle, die  
einen lieben Menschen in ihrem Leben verloren  
haben: Allerseelen ist ein eigener Tag für die Ver-  
storbenen. Der Name kommt daher, weil wir an  
diesem Tag "aller Seelen gedenken". Christen glau-  
ben, dass ein Mensch nicht nur einen Körper hat,  
sondern auch eine Seele. Die Seele ist das, was je-  
den Menschen besonders macht; was er fühlt und  
was er denkt. Wenn ein Mensch stirbt, bleibt der  
tote Körper zwar auf der Erde und wird begraben;  
die Seele des Menschen aber geht in den Himmel  
zu Gott.

Auf Friedhöfen ist zu Allerseelen besonders viel  
los: Alle besuchen die Gräber ihrer Omas, Opas,  
Mamas und Papas, die schon im Himmel sind. Um  
den Toten zu zeigen, dass man an sie denkt, stellt  
man Kerzen und schöne Blumengestecke auf dem  
Grab auf. Die Blumen sind ein Geschenk für den

Verstorbenen, damit  
das Grab, in dem der  
tote Mensch liegt,  
geschmückt ist und  
schön aussieht. Die  
Kerzen, die wir auch  
"Seelenlicht" nennen,  
sollen zeigen, dass  
Gott immer bei den  
Toten ist. Viele beten  
an diesem Tag dafür,  
dass Gott die Verstor-  
benen mit zu sich in  
den Himmel nimmt.  
Gemeinsam mit dem  
Priester gehen sie  
über den Friedhof, während der Priester die Grä-  
ber links und rechts segnet. Damit wünscht er den  
Verstorbenen ein schönes Leben im Himmel.

